

**HRRS-Nummer:** HRRS 2025 Nr. 560

**Bearbeiter:** Felix Fischer/Karsten Gaede

**Zitiervorschlag:** HRRS 2025 Nr. 560, Rn. X

---

**BGH 2 ARs 34/25 2 AR 17/25 - Beschluss vom 26. Februar 2025**

**Übertragung der Untersuchung und Entscheidung (Hinderung des zuständigen Gerichts).**

**§ 15 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Untersuchung und Entscheidung der Sache wird gemäß § 15 StPO dem Landgericht Wuppertal übertragen.

**Gründe**

Die Voraussetzungen für eine Übertragung der Sache an das Landgericht Wuppertal liegen vor. Das an sich zuständige 1  
Landgericht Chemnitz ist aus tatsächlichen Gründen verhindert, die Hauptverhandlung durchzuführen. Der in Solingen  
lebende Angeklagte ist nicht reisefähig; auf der Grundlage des vorliegenden Gutachtens ist es ausgeschlossen, den  
Angeklagten nach Chemnitz reisen zu lassen. Ohne Ermessensfehler hat das Landgericht Chemnitz schließlich  
ausdrücklich auch davon abgesehen, die Hauptverhandlung selbst außerhalb des eigenen Bezirks in Chemnitz  
durchzuführen (vgl. BGH, Beschlüsse vom 17. Mai 2000 - 2 ARs 126/00, BGHR StPO § 15 Verhinderung 1, und vom 25.  
Februar 2015 - 2 ARs 358/14, Rn. 1).